

Der Anfang

Kryon durch Lee Carroll
Syracuse, New York, USA, 28.7.2018
Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich sage es noch einmal, denn es sind metaphysische Lehrer in diesem Raum anwesend und auch solche, die später zuhören, die sagen werden: »Ich bin immer noch erstaunt, wie schnell Kryon hereinkommt, denn in einer vergangenen Energie konnte ein Mensch diese Art von Veränderung nicht so schnell bewältigen.« Und ich sage euch, meine Lieben, in einer neuen Energie ist es so, dass der Mann auf dem Stuhl, der euch unterweist, nur einen Herzschlag davon entfernt ist, mich hereinzuholen, weil ich nämlich dort in seiner DNA lebe. Wenn du an das Höhere Selbst glaubst, verstehst du, dass du Gott in dir hast und dass du ihn nicht an- und abschalten musst. Das musst du nicht. Du musst die Liebe nicht an- und ausschalten. Das musst du nicht. Und es verhält sich genauso mit dem Geist. In dieser neuen Energie seid ihr mit göttlichen Dingen verwoben. Menschen sind manchmal recht merkwürdig, weil sie bestimmte Dinge nicht für heilig halten wollen. Du bist mit Freunden an der Bar und ihr redet miteinander und amüsiert euch gut. Die Liebe ist da. Gott ist da. Freude ist da. Wusstet ihr das? Man muss sich nicht umdrehen, sich verbeugen, sich vornehm anziehen und in ein Gebäude gehen, um diese Dinge zu erfahren. Sie sind die ganze Zeit überall, egal wer du bist oder was du tust. Gott ist da. Alles ist da.

Und das führt mich an diesen Ort, einen Ort des Bewusstseins, wo ich denjenigen, die zum ersten Mal zuhören, sage, dies ist ein Workshop über die Kerninformation von Gott, Geist, Schöpferischer Quelle, wie auch immer ihr es nennen wollt. Es sind Kerninformationen, die heute und morgen vermittelt werden über das, was die Plejadier euch gebracht haben, nicht nur das mit den 23 Chromosomenpaaren, nicht nur das mit der Veränderung der DNA. Was haben sie gelehrt? Was war es und wie haben sie es gemacht? Was sind die Kerninformationen, die dem Planeten vor 50.000 Jahren, genauer gesagt vor 30.000 bis 50.000 Jahren, gegeben wurden? Was waren die Kerninformationen, die euch von denjenigen übermittelt wurden, die von einem anderen Ort waren?

1 <https://www.leecarroll.de>

Jetzt wird der eine oder andere vielleicht sagen: »Jetzt stecken wir in der Klemme.« Manche Zuhörer rollen jetzt mit den Augen und sagen: »Aha, jetzt spricht er von Außerirdischen. Vielleicht sollte ich mir etwas anderes anhören.« Nun, bevor du das tust, habe ich eine Frage. Wenn du jetzt hier bist und dir das anhörst, gibt es wahrscheinlich einen Grund dafür. Du erwachst möglicherweise gerade zu einer wie auch immer gearteten Spiritualität. Vielleicht willst du nicht den ganzen Weg gehen und nicht allzu seltsam werden. Aber darf ich dich um Folgendes bitten. Wäre es in Ordnung, wenn du einen Augenblick deine Aufmerksamkeit innerlich auf etwas richtest und mit mir zusammen etwas visualisierst?

Es erscheint ein Engel. Herrlich! Was hat man dir über Engel erzählt? Interdimensional? Vielleicht. Leuchtend wie die Sonne? Vielleicht. Engel sind den Menschen immer wieder erschienen, und ihr Erscheinen hat die Menschen erschreckt. Männer und Frauen versammeln sich, ein Engel taucht auf und sie liegen alle mit den Gesichtern auf dem Boden, oft von Angst erfüllt, weil die Energie so groß und erstaunlich ist. Sie erspüren eine Energie, die nicht von dieser Welt ist. Und nun kommt der Engel und sagt das Wort, das Engel immer sagen: »Fürchtet euch nicht. Habt keine Angst vor dem, was ihr fühlt oder seht.« Und die Menschen erheben sich und hören ihm zu.

Dann spricht der Engel zu dir allein: »Wäre es in Ordnung, wenn du eine Weile mir zu Füßen säßest und ich dir die Informationen über das Universum gäbe? Wäre das in Ordnung für dich?« Einige von euch würden sagen: »Nun, ich kann mein Glück kaum fassen. Ein Engel kennt meinen Namen, spricht mit mir.« Wie kannst du dem widerstehen? Denn deshalb bist du hier, deshalb hörst du zu, das ist es, was du fühlst. Und du sitzt zu Füßen des Engels, und der Engel beginnt zu offenbaren, nicht nur einen Plan, sondern die Liebe Gottes, die Attribute der Menschheit, die Vorstellung davon, was eine Seele ist. Ein interessanter Samen wird in dir gepflanzt, dass du mehr bist als Biologie, dass ein Teil dessen, was den Engel zu einem Engel macht, auch ein Teil von dir ist, dass in deine DNA engelhaft Energie eingepflanzt wurde und dass du sie spürst. Und du weißt, dass du irgendwie Teil dieser schöpferischen Quelle bist. Es ist das, was dich vielleicht auf die Knie oder auf den Stuhl bringt oder was dich dazu bringt, überhaupt auf dem Planeten zu beten.

Du weißt, dass es einen Schöpfer gibt, aber der Engel fährt fort und spricht zu dir: »Nun, es ist mehr als das. In dir steckt ein Plan. Du bist auf die Erde gekommen und du bist großartig und vollkommen. Das ist ein klein wenig anders, als man dir vielleicht gesagt hat. Du hast die freie Wahl, genau wie im Garten Eden. Du kennst die Geschichte. Du hast die freie Wahl, und du kannst hier weggehen oder bleiben. Du kannst jederzeit sagen: ›Mir reicht's! Ich gehe.« Du musst nicht bleiben. Du musst nicht zuhören. Du musst nicht glauben. Du musst dich überhaupt nicht irgendwie benehmen. Aber wenn du willst, kannst du bleiben und zuhören.«

Dann wird die Wahrheit nach und nach enthüllt, und jedes Stück dieser Wahrheit ist großartig, verblüffend vollkommen, erfüllt von Dingen, die dir nie gesagt wurden, und sie ergeben einen Sinn. Diejenigen unter euch, die darauf vertrauen, dass ihre Intuition auf die eine oder andere Weise vibriert – so etwa wie bewusste Muskeltests – wissen, dass sie mit der Wahrheit zusammenklingen muss, sonst werden sie nicht bleiben. Sie muss klingen oder du wirst nicht bleiben, und sie klingt und klingt und klingt und klingt. Dann sagt der Engel zu dir: »Hast du genug?« Und du sagst: »Nein.« Es ist kein Problem für dich, geliebt zu werden, nicht wahr? Du kannst dir vorstellen, jahrelang da zu sitzen, unterbrochen vielleicht nur von Essenspausen, wo du kurz nach Hause gehst und dann zurückkommst. Und dieser Engel wird da sein, immer da. Und die Stimme des Engels? Es gibt nichts Vergleichbares. Sie ist von den Sternen. Sie ist von den Sternen.

Nun, was wenn, ja was wäre, wenn ich den Engel anders definieren würde, als man es dir je erzählt hat. Es gibt Orte in dieser Galaxie, an denen es Planeten wie eure gibt, die seit Millionen von Jahren Gesellschaften haben, die in das eingetreten sind, was ich den Aufstiegsstatus nennen werde. Sie hatten eine Biologie, die wie eure begonnen hat, die den »Gott in mir« hatte, wie ihr ihn habt, verbunden mit derselben schöpferischen Quelle und demselben Gott und derselben Liebe, die buchstäblich als Lehrer konzipiert wurden, um vor etwa 200.000 Jahren hierherzukommen, um eure DNA zu verändern und eine Lehre zu begründen, mit freier Wahl, um euch entscheiden zu lassen, in welche Richtung – hell oder dunkel – ihr gehen werdet. Und in dieser freien Wahl steckt noch etwas anderes, das ich euch nicht erläutern oder beschreiben kann, weil es jenseits des Verstehens liegt. Eure Entscheidung verändert die Galaxie.

Dieser Engel war ein Plejadier. Ändert das irgendetwas? Du sagst: »Moment mal. Ich dachte, der Engel sei von Gott?« Das ist er auch. Dieser Plejadier kommt im Aufstiegsstatus, leuchtend wie die Sonne, mit den gleichen Attributen wie die vielen Meister, die ihr auf diesem Planeten getroffen habt, aber nicht menschlich. Der Plejadier verkörpert reines Bewusstsein in der Form, die er angenommen hat. Und sie kommt als Frau, weil das das weichste und angemessenste Geschlecht für den Unterricht ist. Sie ist Mutter. Und ihr hört auf die Mutter. Ein Vater gibt dir Regeln und Disziplin. Ein Vater wird dich erzittern lassen, wenn er laut genug spricht. Aber eine Mutter ist voller Verständnis, Mitgefühl, Geduld und Liebe. Und der Engel ist eine Mutter, eine plejadische Mutter.

Die heutige Lehre wird das erweitern und über die plejadischen Mütter sprechen, die Kindern und Erwachsenen die Kerninformationen beigebracht haben, und wie sie es gemacht haben und was sie gesagt haben, und was die Attribute waren, die Symbole, die sie benutzt haben, die lichte Sprache, die beteiligt war und die Vielschichtigkeit, die nicht gezeigt wurde, die aber da war, die Schönheit und das Wohlwollen und die Offenbarung des Kerns des Schöpfers.

Der Grund für all das, was hier vorliegt, die Offenbarung dessen heute und in der Zukunft, liegt in der Verschiebung, die sich 2012 bei der Präzession der Tagundnachtgleichen vollzogen hat, die in den Prophezeiungen angekündigt wurde. Es gibt eine Rückkehr zum Kern, eine Erhöhung des menschlichen Bewusstseins, der Fürsorge und des Mitgefühls, die man sogar in den Nachrichten sehen kann. Dinge, die bisher lange im Dunkeln lagen, werden allmählich aufgedeckt und durchsichtig gemacht. Die Dunkelheit flieht vor euch, denn überall, wo ihr wandelt, leuchtet ihr in dunkle Ecken hinein und enthüllt Dinge. Es gibt Leute, die herumlaufen und sagen: »Es ist eine schreckliche Zeit! Sieh dir all das Zeug an, das da passiert.« Dabei begreifen sie nicht, dass »das Zeug« schon immer da war. Es war nur im Dunkeln.

So ist das heute. Das ist die Erde, auf der du in dem Alter gelandet bist, in dem du bist. Du könntest sagen: »Nun, es ist schön, hier zu sitzen und dir zuzuhören und eine Zeit der friedlichen Offenbarung zu haben, Gründe für Dinge, die ich mir nicht vorstellen kann, kennenzulernen. Ich kann es ja kaum erwarten, sie zu hören.« Aber ich will dir etwas sagen. Dies ist nicht nur für diesen Moment gedacht, denn die Dinge, die wir euch jetzt geben, sind für euch, auch wenn ihr gegangen seid, nicht nur für diesen Moment. Sie sind für die Zeit, wenn du vom Stuhl aufstehst und den Raum verlässt, wenn du morgen zur Arbeit gehst, wenn du erkennst, dass du alles, wovon wir sprechen, in einer wohlwollenden Weise umsetzen kannst, die deine Energie und die Energie der Menschen in deiner Umgebung verändern wird und das heilen wird, weswegen du gekommen bist, um geheilt zu werden.

Jetzt werde ich eine Erklärung abgeben. Vor langer Zeit habe ich meinem Partner gesagt, dass das Channeln von der zentralen Quelle generell nicht das Eigentum von irgendjemandem sein kann, dass es nicht abgeschottet und nicht verkauft werden sollte, dass es dem Planeten auf einer möglichst breiten Basis zur Verfügung gestellt werden sollte. Mein Partner hat dann alle Aufnahmen ins World Wide Web gestellt und darauf geachtet, dass sie ohne Einschränkungen verfügbar sind, dass man keine Erlaubnis benötigt oder sich anmelden muss, damit man die Kryon-Botschaften überall auf der Welt und in vielen Sprachen hören kann, ohne jede Hürde, ohne Regeln. Die Menschen können sich ein eigenes Bild über das Gesagte machen. Sie können mit ihrem eigenen Verstand und ihrer eigenen Spiritualität zuhören und entscheiden, ob es etwas für sie ist oder nicht und tun, was immer sie wollen. Ich sagte ihm, das sei die Voraussetzung für die Arbeit. Gott ist nicht Eigentum. Die Liebe ist frei. Der Schöpfer in dir will bekannt sein. Er ist nicht evangelistisch. Er ist einfach da, um gesehen zu werden, so wie ein Baum im Wald ist, um in seiner Pracht gesehen, berührt, umarmt oder ignoriert zu werden. Wenn du ihn aber umarmst, dann bist du verbunden.

Jetzt werde ich das Gleiche über die Informationen vom »Teaching Wheel«, dem »Rad des Unterrichts« sagen, die heute und morgen und auch zu anderen Zeiten präsentiert werden. Sie sind nicht Eigentum. Die Informationen können zur Verfügung gestellt werden. Die Abbildungen dürfen fotografiert werden. Alle Informationen sind für jedermann.

Dabei wird es Menschen geben, die sie an unangemessene Orte bringen und sie falsch darstellen. Es wird Menschen geben, die sie anders verpacken, einen anderen Namen geben und sie verkaufen. Das ist alles vorhanden im Feld. Ich sehe es kommen. Aber die Wahrheit wird ihre höchste Ebene suchen, wenn es um diese Kernlehren geht. Hütet euch vor jedem, der dieses Werk für sich selbst beschlagnahmt, umbenennt oder auf unangemessene Weise verkauft!

Lasst das Wissen frei sein. Lasst die Informationen, die in diesen Channelings darüber gegeben werden, frei sein. Lasst alles, was präsentiert wird, für alle zugänglich sein, die es zu sehen wünschen.

Dies ist der Anfang einer Reihe dieser Lehren.

Eine Sache noch, bevor ich gehe. Zurück zum Engel. Sie ist immer noch da. Sie fragt immer noch: »Wäre es in Ordnung, wenn ich dich jeden Tag besuchen würde? Wäre es okay, wenn ich dich bei deinem Lichtnamen rufe, den du nicht wirklich hören kannst? Und wenn ich dich bei deinem Lichtnamen nenne, wirst du mich spüren. Oh, wäre es in Ordnung, wenn ich ein paar andere mitbringen würde?« Und du würdest sagen: »Nun, ich weiß nicht. Wer sind sie?« Und dann würde sie dich anschauen und sagen: »Nun, sie sind diejenigen, von denen du denkst, sie sind weg. Doch sie sind es nicht. Und sie wollen hier aufkreuzen. Sie wollen, dass du sie riechst und hörst und dich an sie erinnerst, damit du weißt, dass sie nicht weg sind. Sie haben sich nur ein wenig verändert.«

Es ist alles Teil einer Liebesenergie, die so groß ist, dass sie sich jeder Definition widersetzt, die man jemals von einem Führer oder irgendeinem Spiritualisten gehört hat. Sie ist nicht einmalig. Sie ist kein Engel. Sie ist eine Legion der Liebe, der Liebe! Sie ist größer als groß, und sie sitzt vor dir und sagt: »Ist es okay, wenn wir dir sagen, wie die Dinge funktionieren?«

Willkommen in einem neuen Zeitalter, lieber Mensch, wo es einen Prozess der Ermächtigung gibt, der mit dem zu tun hat, wer du bist, eine Anerkennung der Großartigkeit der menschlichen Seele auf Erden.

Und so ist es.